

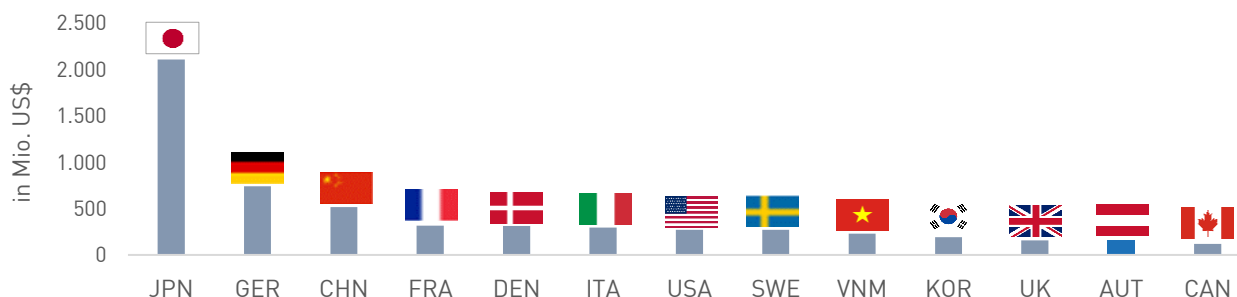
Robotik: Österreich auf Weltmärkten vorne dabei

2. April 2024
Abteilung für Wirtschaftspolitik

Im vergangenen Jahrzehnt hat das Produktivitätswachstum in den Industrieländern merklich nachgelassen. Der Einsatz fortschrittlicher Technologien wie Robotik und Künstlicher Intelligenz kann dazu beitragen, dieser Tendenz entgegenzuwirken und die Produktivität anzuheben. Besonders die Automobil- und Elektronikindustrie profitieren von der Anwendung industrieller Roboter, da diese in der Lage sind, Aufgaben zu automatisieren sowie gefährliche und körperlich anspruchsvolle Arbeiten zu übernehmen. Südkorea, Singapur und Deutschland nehmen eine Vorreiterrolle bei der Verwendung von Industrierobotern ein, während China mit hohen Investitionen in die Robotik in den letzten Jahren zum Senkrechtstarter avancierte.

Bei der **Industrieroboterichte**, einem Indikator für den Automatisierungsgrad der Industrie, liegt Österreich **global auf Platz 15** und europaweit auf Platz 8. Daneben hat Österreich aber noch eine wenig bekannte Stärke: Im globalen Vergleich der Exportnationen von Industrierobotern belegt Österreich Rang 12 und hält einen Weltmarktanteil von 2,3 % - Tendenz steigend.

Weltweit Rang 12: Österreich bei Export von Industrierobotern gut unterwegs



Quelle: BACI-Datenbank. Anm.: Die Exportdaten beziehen sich auf das Jahr 2022 und die Produktgruppe HS 847950.

Der sogenannte [RCA-Index](#), eine Kennzahl zur Bestimmung von komparativen Kostenvorteilen, belegt außerdem Österreichs **hohen Spezialisierungsgrad im Export von Industrierobotern**; dieser übertrifft sogar jene von Deutschland und Südkorea.

2022 exportierte Österreich Industrieroboter im Wert von etwa 155 Mio. US-Dollar. Die fortschreitende **industrielle Automatisierung** und die **demografische Alterung** in weiten Teilen der Welt tragen dazu bei, dass die Nachfrage nach Robotern auch in den nächsten Jahren weiter stark wachsen wird. Die International Federation of Robotics rechnet für den Einsatz von Industrierobotern mit [jährlichen Wachstumsraten von 7 %](#).

FAZIT: Der Einsatz moderner Technologien kann der Verlangsamung des Produktivitätswachstums in Industrieländern entgegenwirken und die Wettbewerbsfähigkeit anheben. Bei der Nutzung von Robotik und beim Export von Industrierobotern ist Österreich im globalen Vergleich vorne mit dabei. Und hier besteht noch weiteres Potenzial, denn die Anzahl der weltweit eingesetzten Industrieroboter wächst jährlich um 7 %. Um dieses auszuschöpfen und die Zukunftstechnologie bestmöglich einzusetzen, gilt es, eine **ausreichende Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften** sicherzustellen sowie für steuerlich **attraktive Investitionsbedingungen** zu sorgen.